

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

Fixit 469

Sockelmörtel Combi 1K



Anwendungsbereiche

Einkomponentiger, organisch vergüteter Klebemörtel auf Zementbasis. Zum Kleben und Armieren von Sockeldämmplatten aus EPS, XPS und PIR auch im Unterterrainbereich und von Dekorprofilen. Fixit 469 kann auch zum Kleben von Dekorprofilen und Dämmplatten auf Holz und Bitumen verwendet werden. Zum Kleben von Dämmplatten auf Holz und Bitumen.


Eigenschaften

- Überstreichbarer Sockelputz
- Grau
- Strukturierbar
- Nicht kapillaraktiv
- Nicht saugend

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000959743
EAN	7630141506401
Verpackung	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	24 EH/Pal.
Farbe	Grau
Verbrauch	2,6 kg/m ² (Kleben min.) 5,2 kg/m ² (Kleben max.) ca. 3,9 kg/m ² (Armieren)
Wasserzugabe Mittelwert	6,5 L/EH
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	> 35
mu Wert	35

Fixit 469

Sockelmörtel Combi 1K

Artikelnummer	2000959743
Schlagfestigkeit	> 3 J

Materialbasis

- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Organisch vergütet
- Zemente

Verarbeitungsbedingungen

Die bearbeiteten Bauteile sind bis zur vollständigen Trocknung vor Witterungseinflüssen zu schützen (Beschattung, Schlagregenschutz, Windbelastung etc.). Die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur darf nicht unter +5 °C sinken. Ansteifendes Material nicht mehr verarbeiten oder verdünnen.

Verarbeitung

Mit langsam laufendem Rührwerk knollenfrei und homogen vermischen.

Kleben der Dämmplatten

Rand-/Streifen-Verfahren mit mind. 40 % Klebefläche auftragen (Wulstbreite ca. 5 cm, Wulsthöhe ca. 2 cm). Bei ebenen Untergründen ist eine vollflächige Verklebung empfohlen. Die Platten werden eben, im Verband und satt gestossen verlegt. Die unterste Plattenreihe muss im Winkel von 45° angeschrägt werden. Eine Abrutschsicherung für die Dämmplatten ist einzubauen. Bei Verklebung von Dämmplatten auf Holzuntergründe eine Haftspachtelung mit dem Fixit 469 aufzählen. Nach dem Austrocknen der Haftspachtelung können die Dämmplatten mit dem Fixit 469 oder einem Fixit-Systemkleber vollflächig aufgeklebt werden. **Kleben der Dämmplatten**

Einbetten auf Perimeterdämmplatten

Die Masse wird 2-lagig aufgetragen. Die 1. Lage mit der Zahntraufel 3 mm dick auftragen und das Fixit Armierungsgewebe in das Mörtelbett eindrücken (im Bereich der Stösse 10 cm überlappend), mit der Traufel deckend überspachteln und trocknen lassen. Die 2. Lage wird ca. 1–2 mm dick aufgetragen und geglättet (verschiedene Strukturen möglich). **Einbetten auf Perimeterdämmplatten**

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Das Abbindeverhalten kann sich nach Überschreiten der mind. Lagerfähigkeit verändern.

Label



Rechtliche und technische Hinweise

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmerverbandes SMGV, die Norm SIA 242 «Verputz- und Trockenbauarbeiten», die Norm SIA 243 «Verputzte Aussenwärmedämmung» sowie die Angaben in diesem Technischen Merkblatt.

Allgemeine Hinweise

Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben des Merkblattes zu diesem Produkt. Die Angaben dieses technischen Merkblattes wurden aufgrund bisheriger Kenntnisse und Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft erstellt und beziehen sich auf den gewöhnlichen Anwendungszweck. Die gemachten Angaben sind bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr und schliessen jede Haftung aus. Sie begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis oder eine Nebenverpflichtung. Kunden und Anwender bleiben selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt. Ansteifendes Material nicht mehr verarbeiten oder verdünnen. Nicht geeignet gegen saures und aggressives

Fixit 469

Sockelmörtel Combi 1K

Wasser. Nicht auf Gips- oder Metallwerkstoffe verwenden. Nicht auf hinterfeuchtete Untergründe auftragen. Vor Beschädigung im Terrainbereich z.B. mit Noppenfolien schützen. Die Reinigung der Werkzeuge sollte sofort nach Gebrauch mit Wasser erfolgen. Material aus geöffneten Altbinden nicht mit neuem Material vermischen, da sich das Abbindeverhalten verändert.